



## Gutachten für die Bachelorarbeit – Diplomarbeit

<b>Autor/in:</b>	Kateřina Bártov
<b>Thema:</b>	Konkrtn poezie – dimenze jazyka jako literrn prostředeek
<b>Betreuer/in:</b>	Dipl. ped. Dietmar Heinrich
<b>2. Gutachter/in:</b>	Mgr. Martin řp

### 1. Ziel

Die Autorin hat die Ambition, das Phänomen der konkreten Poesie aus einer eher innersprachlichen Perspektive zu beschreiben und eine repräsentative Sammlung an Gedichte zu verfassen.

### 2. Struktur

Die Arbeit ist logisch gegliedert. Zuerst wird der Leser mit dem Begriff „Konkrete Poesie“ durch unterschiedliche Definitionen (oder Versuche von Definitionen) bekannt gemacht. Anschließend wird die Geschichte der konkreten Poesie und ihrer quivalente in den europäischen Literaturen präsentiert, mit dem Fokus auf deutsche und sterreichische literarische Gruppen (Stuttgarter Gruppe, Wiener Gruppe). Ein Unterkapitel ist auch der Situation in der Tschechoslowakei gewidmet. Die wichtigsten Informationen finden wir im Kapitel 3, in der das Phänomen der konkreten Poesie aus diversen Ebenen des sprachlichen Systems untersucht wird und wo eine übersichtliche Typologie der Gedichtformen, die in der konkreten Poesie „populär“ sind, dargestellt ist (Ideogramm, Typogramm, Palindrom u. a.). Zum Schluss wird das Werk von Ernst Jandl und Friederike Mayrcker näher interpretiert, mit zahlreichen Beispielen aus ihrem Schaffen.

### 3. Positives

Der Text entspricht den Anforderungen des wissenschaftlichen Stils (logische Struktur, fast vorbildliches Zitieren, Literaturverzeichnis). Die Autorin hat die meisten zugänglichen Quellen (deutsche, tschechische, Internetquellen) verwendet. Konkrete Poesie vereinbart eigentlich die visuelle und geschriebene Kunst – diese Kombination ist für die Person der Diplomandin, die sich auch künstlerisch und recht alternativ engagiert, mehr als passend, man sieht diese Symbiose im Interesse und Esprit, mit dem der Text entstanden ist.

### 4. Kritisches

Nur punktuell. Alle erwähnten tschechischen Schriftsteller (Josef Hirřal, Bohumila Grgerov, Vclav Havel (und man könnte noch weitere erwähnen – Jiř Kolř, Emanuel Frynta...) leben und wirkten in der Tschechoslowakei, nicht in „Tschechien“. In der Liste der „Vorläufer“ vermissen wir die russische Schule (Vladimr Vladimrovch Majakovskij als Hauptvertreter) und auch die Programme der literarischen Strömungen, die viele Ähnlichkeiten mit der konkreten Poesie aufweisen: Dada, Futurismus, Kubofuturismus. In einer wissenschaftlichen Arbeit zum Thema konkrete Poesie würde man darüber hinaus Wrter wie alternative Kunst, Avantgarde, Protestbewegung erwarten, siehe die erste zusätzliche Frage. Die theoretischen Teile werden nach unterschiedlichen Quellen paraphrasiert, was sich leider in der inhaltlichen und v. a. diskursiven Inkohärenz widerspiegelt. Die gelungene Sammlung der Gedichte wartet auf eine interessante Didaktisierung – vielleicht im Rahmen der späteren Diplomarbeit?

## 5. Zusätzliche Fragen

- 1) Die innersprachliche Analyse der konkreten Poesie ist natürlich legitim und entspricht dem Ideal „l'art pour l'art“. In der Wirklichkeit dienten aber die Gedichte der konkreten Poesie einem ideologischen Kampf und waren stark engagiert – wofür, gegen was? Wie sieht die heutige Situation aus?
- 2) Wie ist das mit dem Reim in konkreter Poesie?
- 3) Eignet sich die konkrete Poesie für die Anwendung im Deutschunterricht?

## 6. Fazit

Ich empfehle die Arbeit für die Verteidigung mit der Gesamtnote **2 / velmi dobře**.

Mgr. Martin Šíp, Lehrstuhl für deutsche Sprache

